



Seilbahnen Schweiz
Remontées Mécaniques Suisses
Funivia Svizzera

➤ Ausbildungslehrgang «Seilbahnfachmann/-frau» 2011–2012



Teilnahmebedingungen

Im Vergleich zur bisherigen Ausbildung wurden die Zulassungsbedingungen leicht angepasst (Auszug aus der neuen Prüfungsordnung):

Zur Berufsprüfung zugelassen wird, wer

- a) über ein eidg. Fähigkeitszeugnis als «Seilbahn-Mechatroniker/-in» verfügt und mindestens fünf Jahre im technischen Dienst des Seilbahnunterhaltes tätig gewesen ist;
- oder
- b) über ein eidg. Fähigkeitszeugnis einer beruflichen Grundbildung der metallverarbeitenden, der Apparate- oder Elektroindustrie verfügt, die SBS-Grundlagenprüfung oder eine gleichwertige Prüfung bestanden hat und mindestens fünf Jahre praktische Tätigkeit in einem einschlägigen Beruf oder mindestens fünf Jahre praktische Tätigkeit im technischen Dienst des Seilbahnunterhaltes nachweist;
- oder
- c) über das eidg. Fähigkeitszeugnis einer anderen beruflichen Grundbildung oder einen diesem gleichwertigen Ausweis verfügt, die SBS-Grundlagenprüfung oder eine gleichwertige Prüfung bestanden hat und seither mindestens fünf Jahre im technischen Dienst des Seilbahnunterhaltes tätig gewesen ist;
- oder
- d) über ein Diplom einer höheren Fachprüfung, ein Diplom als Techniker/in HF oder ein Bachelordiplom im Ingenieurwesen in den unter Bst. b genannten Berufsgruppen verfügt, die SBS-Grundlagenprüfung oder eine gleichwertige Prüfung bestanden hat und mindestens zwei Jahre im technischen Dienst des Seilbahnunterhaltes tätig gewesen ist;
- und
- e) über den erforderlichen Abschluss des Kurses für Berufsbildner und Berufsbildnerinnen verfügt.

Der Besuch von Vorkursen (Mathematik, Elektrotechnik, Technisches Zeichnen) ist empfehlenswert (siehe www.stfw.ch, Kursangebote > Seilbahntechnik), die Bedienung des persönlichen Taschenrechners wird vorausgesetzt.

Teilnehmer mit einem Diplom einer höheren Fachprüfung oder einem TS-Diplom der genannten Berufsgruppen sowie Ingenieure können direkt in die Fachtechnik 2, erfolgreiche Absolventen der vierjährigen Seilbahnlehre zum «Seilbahn-Mechatroniker EFZ» direkt in die Fachtechnik 3 einsteigen. Über Ausnahmen entscheidet die Prüfungskommission.

Teilnehmerzahl	Mindestens 15, maximal 24
Ausbildung	<p>Fachtechnik 1 (Allgemeine technische Grundlagen): Lerntechnik, Elektrotechnik, Maschinenelemente, Fluidtechnik, Werkstofftechnik, Verbindungstechnik, Mechanik, Verbrennungsmotoren, Hydraulik und Maschinenelemente</p> <p>Fachtechnik 2 (Seilbahntechnische Grundlagen): Seilbahntechnik, Betrieb, Instandhaltung, Baukunde und Elektrotechnik</p> <p>Fachtechnik 3 (Betriebliche Anwendungen): Gesetzliche Vorschriften BAV/IKSS und AZG, Instandhaltung, Arbeitssicherheit/Gesundheitschutz, Versicherungen und Nutzungsplan, Kurs für Berufsbildner</p>
Kurs- und Prüfungsdaten	<p>Prüfung Grundbildung: Donnerstag, 8. Dezember 2011</p> <p>Fachtechnik 1: Ende Januar bis Mitte März 2012</p> <p>Fachtechnik 2: Anfang April bis Mitte Mai 2012</p> <p>Grundlagenprüfung: Dienstag, 29. Mai 2012</p> <p>Fachtechnik 3: Mitte August bis Anfang November 2012</p> <p>Berufsprüfung: Montag, 12. bis Mittwoch, 14. November 2012</p> <p>> Die Daten sind provisorisch; ein entsprechender prov. Terminplan ist ersichtlich auf der Homepage SBS (www.seilbahnen.org unter Ausbildung > Technik > Seilbahnfachmann).</p>
Ort	Ausbildungszentrum SBS (Zeughausstrasse 19, 3860 Meiringen, Tel. 033 972 40 00)
Kosten	<p>Prüfung Grundbildung: Fr. 600.–</p> <p>Fachtechnik 1: Fr. 4950.–</p> <p>Fachtechnik 2: Fr. 5950.–</p> <p>Grundlagenprüfung: Fr. 800.–</p> <p>Fachtechnik 3: Fr. 5950.–</p> <p>Berufsprüfung: Fr. 2500.–</p> <p>Nichtmitglieder + 20%; zzgl. Kosten für Verpflegung/Unterkunft.</p>
Unterkunft	<p>Hotel in Meiringen</p> <p>Doppelzimmer mit Halbpension Fr. 90.–/Tag</p> <p>Einzelzimmer mit Halbpension Fr. 115.–/Tag</p>
Anmeldung	Bis Freitag, 14. Oktober 2011 an das Kurssekretariat von Seilbahnen Schweiz (SBS), Dählhölzliweg 12, 3000 Bern 6 (Heinz Friedli, Tel. 031 359 23 45, E-Mail: heinz.friedli@seilbahnen.org).
Beilagen zur Anmeldung	Zusammenstellung über die bisherige schulische und berufliche Bildung und Praxis (Lebenslauf) sowie Kopien der für die Zulassung geforderten Ausweise und Zeugnisse.